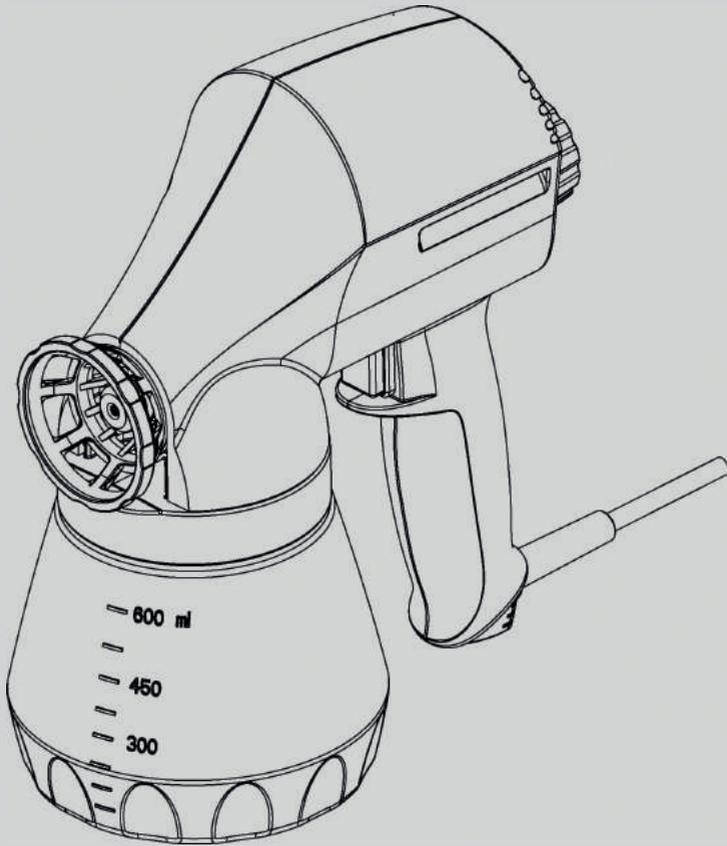


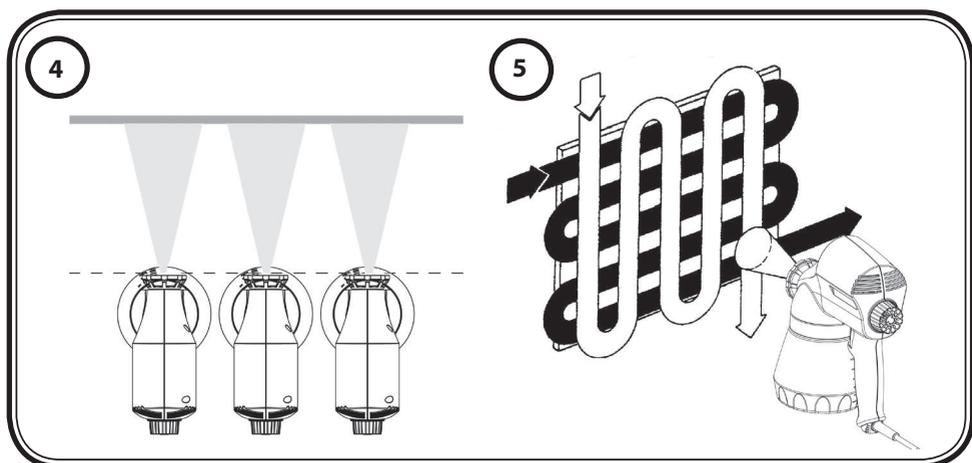
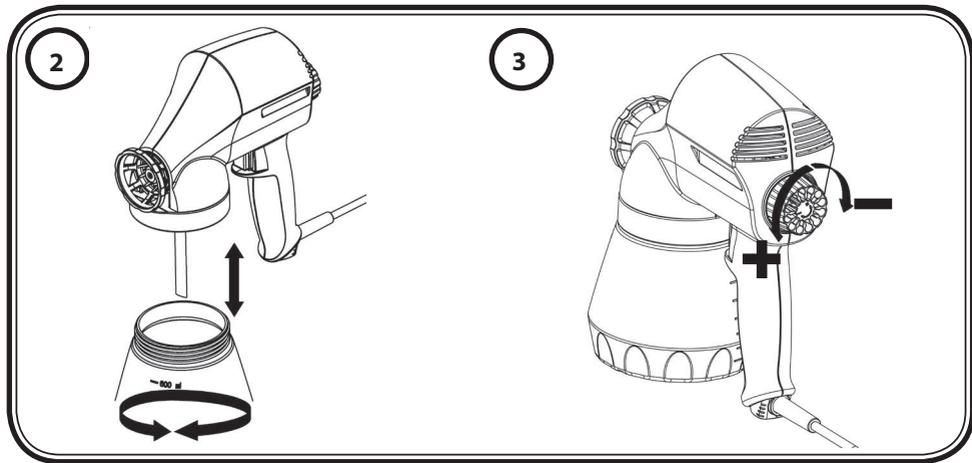
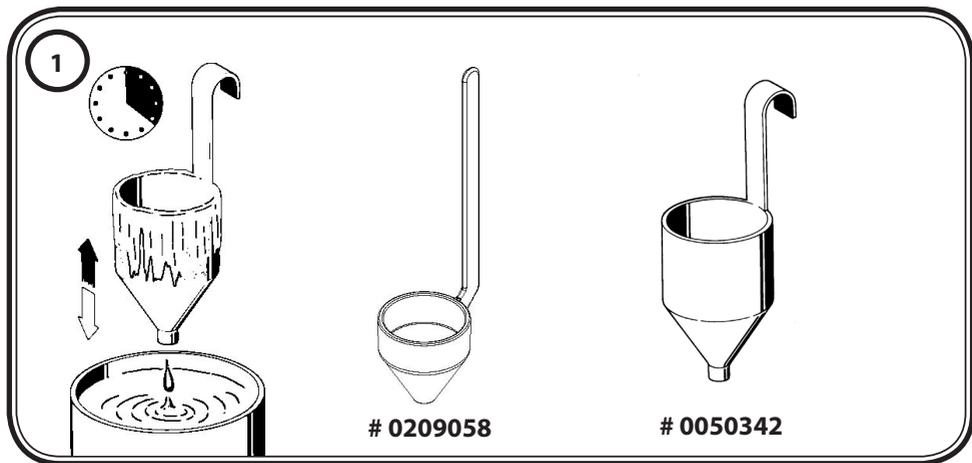
WAGNER

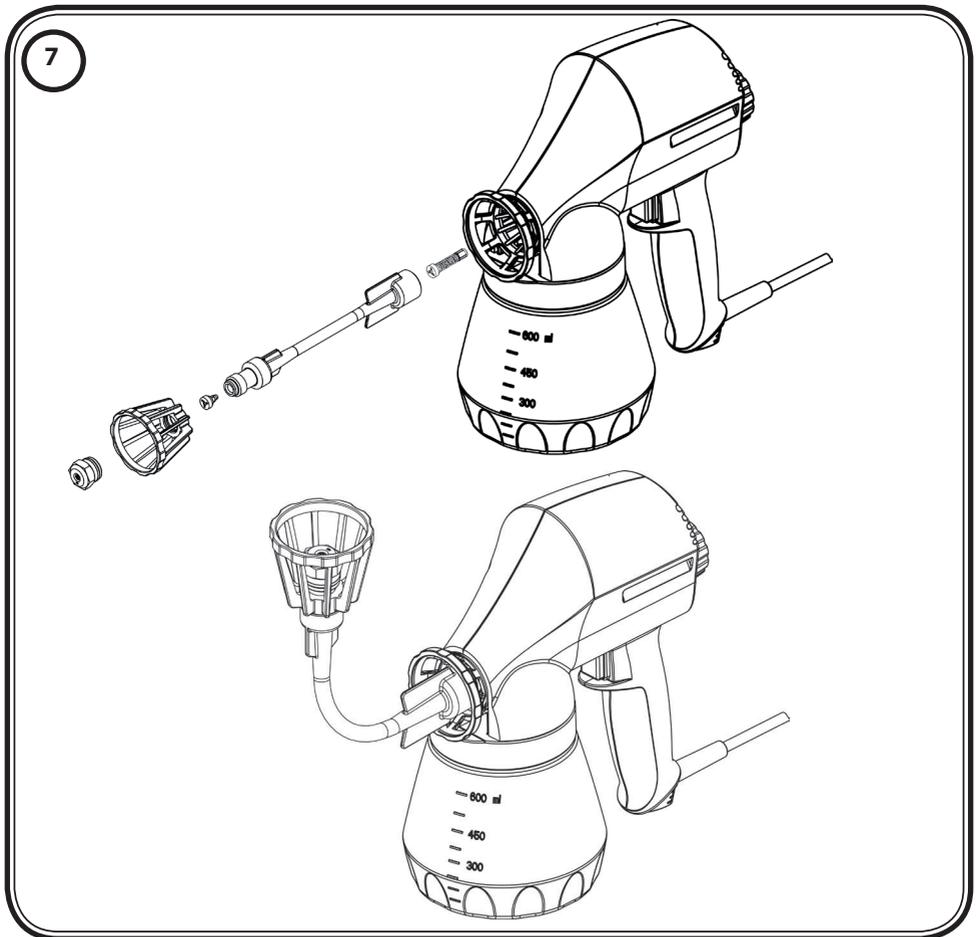
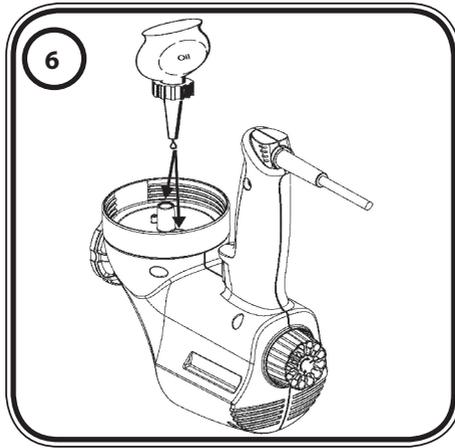


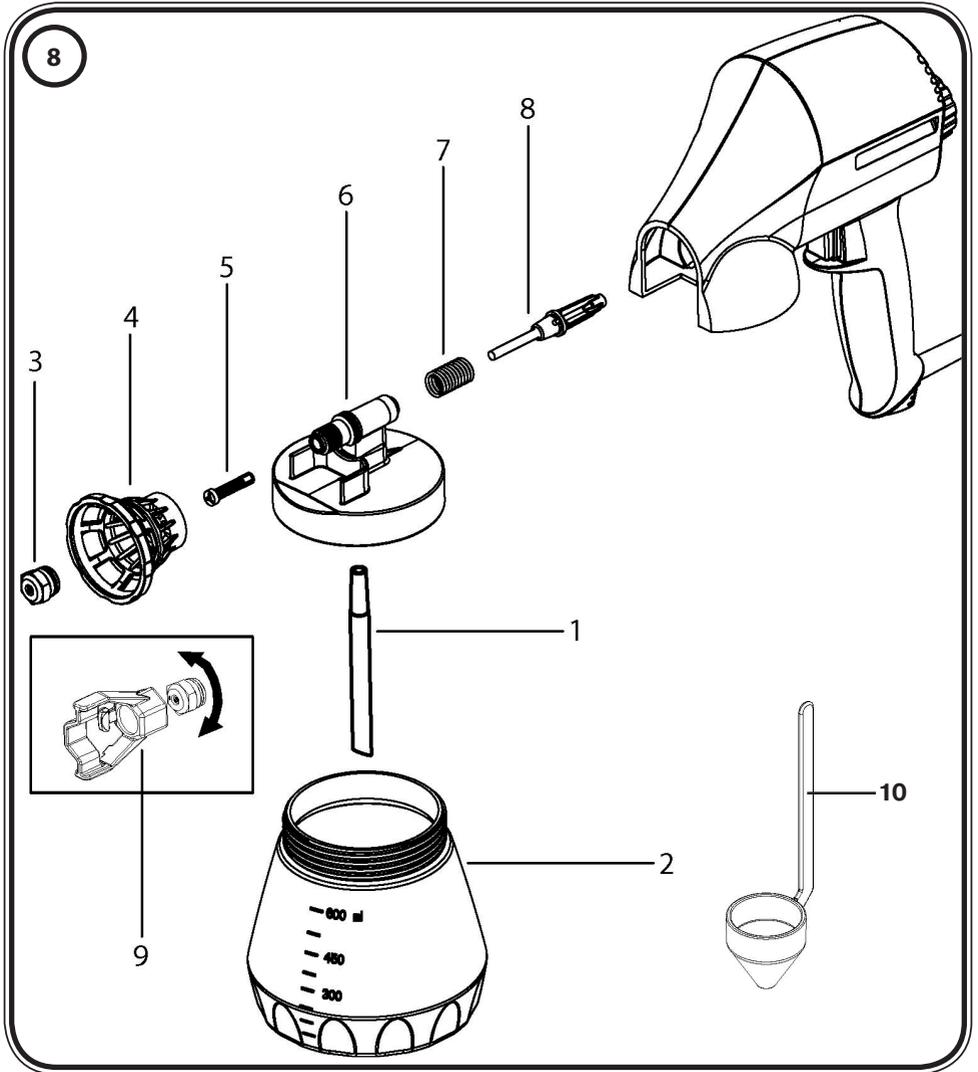
W 95



**ORIGINAL-
BETRIEBSANLEITUNG**







D	1 - 9
GB	10 - 18
F	19 - 27
NL	28 - 36

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer WAGNER Spritzpistole.

Sie haben ein Markengerät erworben, das für eine reibungslose Funktion einer sorgfältigen Reinigung und Pflege bedarf. **Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.**

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung!



Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. *Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) **Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*
- b) Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**

Sicherheitshinweise für Spritzpistolen



Achtung! Injektionsgefahr
Spritzmaterial tritt mit hohem Druck aus der Düse aus.
Sprühstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten.

- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.

- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.
- Tragen Sie einen Atem- sowie Gehörschutz.

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

Technische Daten

Max. Fördermenge:	140 g/min	Behälterinhalt:	600 ml
Max. Viskosität:	(Auslaufzeit) 60 sec.	Doppelisolation:	<input type="checkbox"/>
Max. Druckspitzen:	120 bar	Pumpe:	austauschbar
Spannung:	230 V, 50 hz	Pumpenzylinder:	Spezialstahl
Leistungsaufnahme:	70 W	Kolben:	Spezialstahl Ø 5 mm
Rundstrahldüse:	0,8 mm	Gewicht:	1,5 kg
Schalldruckpegel:*	86 dB(A)	Schalldruckleistung:*	99 dB(A)
Unsicherheit K:	4 dB	Unsicherheit K:	4 dB
Schwingungspegel:*	10,5 m/s ²		
Unsicherheit K:	1,5 m/s ²		

* Gemessen nach EN 60745-1

Zu verarbeitende Materialien:

Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke, Acryl-Lackfarben, wasserverdünnbare Lacke, Lasuren, Polituren, Holzschutzmittel, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel, Imprägniermittel, sowie Öle und andere wässrige Flüssigkeiten.

Folgende Spritzmittel sind zur Verarbeitung nicht geeignet:

Dispersions- und Latexfarben, Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Glasuren mit groben Bestandteilen, Abbeizmittel und Laugen, Silikatfarben. Die Verarbeitung dieser Spritzmaterialien kann zu erhöhtem Verschleiß oder zu Korrosionsschäden im Pumpenbereich führen, die nicht von der WAGNER-Garantie gedeckt sind.

Funktionsbeschreibung der Spritzpistole

Die Spritzpistole saugt Spritzmaterialien an. Die Zerstäubung des Spritzmaterials erfolgt luftlos unter Hochdruck über das Drallsystem und die Düsenbohrung.

Vorbereitung des Spritzmaterials

Zur Verarbeitung mit der Spritzpistole müssen die Farben meistens verdünnt werden. Hinweise zur spritzfähigen Verdünnung finden Sie in der folgenden Viskositätstabelle (Viskosität = Zähigkeit der Farbe).

Handhabungs-Tabelle für Viskosität		
Spritzmaterial	Viskosität: Auslaufzeit in Sekunden	
		
Lösemittelverdünnbare Lackfarben / Grundierungen	20-35	20-45
Wasserverdünnbare Lackfarben / Grundierungen	20-50	20-60
Kfz-Decklacke	18-22	18-22
Holzschutz-/Desinfektions-/Pflanzenschutzmittel, Polituren, Beizen, Öle	unverdünnt	
Hammerschlag Effektlacke	25-35	30-45
Aluminiumfarben	20-30	20-30

Messen der Viskosität

Tauchen Sie den Viskositätsbecher (Bild 1) bis über den Rand in das Spritzmaterial. Heben Sie den Messbecher an und messen Sie die Zeit (in Sekunden) bis der Flüssigkeitsfaden abreißt. Vergleichen Sie die gemessene "Auslaufzeit" mit der Viskositätstabelle.

Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz achten Sie bitte darauf, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild (seitlich an der Spritzpistole) identisch ist.

- 1) Verdünnen Sie das Spritzmaterial entsprechend der obenstehenden Tabelle.
- 2) Stellen Sie den Behälter auf eine Papierunterlage und füllen Sie das spritzfertige Spritzmaterial ein.



Achtung! Betreiben Sie die Spritzpistole nicht ohne Spritzmaterial im Behälter, da dies zu erhöhtem Verschleiß der Pumpe führen würde!

- 3) Positionieren Sie die Spritzpistole auf dem Behälter und drehen Sie den Behälter nach rechts, bis der Behälter fest sitzt (Bild 2, Pfeil).
- 4) Betätigen Sie den Schalter, um die Spritzpistole in Betrieb zu setzen.

Die Spritzpistole saugt zunächst Spritzmaterial an, danach tritt nach einigen Sekunden das Spritzmaterial aus der Düse. Zur Beschleunigung des Ansaugens drehen Sie den Feineinstellungsknopf auf Maximum.

- 5) Durch Drehen des Feineinstellungskopfes können Sie die Fördermenge variabel einstellen (Bild 3, Pfeil).



Die Regulierung mit dem Feineinstellungsknopf beeinflusst das Spritzbild in Abhängigkeit vom Spritzmaterial und Verdünnungsgrad.

Spritztechnik

- Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb ist die Oberfläche sorgfältig vorzubehandeln und staubfrei zu halten.
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z.B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Becher nicht leer spritzen. Das Saugrohr sollte immer in Flüssigkeit getaucht sein. Beim Ansaugen von Luft kann es zur Bildung größeren Tropfen kommen.
- Führen Sie auf einem Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durch, um die passende Spritzpistoleinstellung zu finden.
- Halten Sie die Spritzpistole beim Spritzen möglichst waagrecht. Verwenden Sie beim Spritzen nach oben (z. B. einer Decke) oder nach unten (z. B. einer liegenden Türe) die **biegsame Düsenverlängerung** (Bild 7, Sonderzubehör).
- Beginnen Sie mit dem Spritzen ausserhalb der Spritzfläche und vermeiden Sie Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche.
- Bringen Sie nicht zu viel Farbe in einem Spritzvorgang auf. Beschichten Sie zuerst dünn, um nach flüchtigem Antrocknen nochmals überzuspritzen. Dies ist besonders bei senkrechten Flächen wichtig, damit Farbläufer vermieden werden.
- Der Abstand von der Düse zum Spritzobjekt ist abhängig von der Fördermenge. Bei geringer Fördermenge ist es möglich, sehr nahe an das Spritzobjekt zu gehen. Dabei bleibt der Spitznebel gering.
- Die Führung der Spritzpistole während des Spritzvorganges soll gleichmäßig ausgeführt werden. Beschleunigung oder Verlangsamung während des Spritzvorganges verursachen ein unregelmäßiges Spritzbild, Farbkleckse, Ablaufen der Farbe und Orangenhaut.
- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorganges immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet (Bild 4).
- Um ein optimales Spritzergebnis zu erreichen, sollte die Fläche im Kreuzgang gespritzt werden (Bild 5).

Reinigung und Wartung

Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Farbauftragsgerätes. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Garantiansprüche übernommen.



Achtung! Tauchen Sie die Spritzpistole niemals zur Reinigung in Flüssigkeit!

- 1) Restliche Farbe aus Farbbehälter entleeren.
- 2) Entsprechende Verdünnung in Farbbehälter füllen und Gerät ca. zwei Sekunden durchspritzen. **Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.**
- 3) Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- 4) Demontieren Sie die Spritzpistole wie in Bild 8 (Ersatzteile) gezeigt.
- 5) Reinigen Sie alle verschmutzten Teile gründlich.
- 6) Montieren Sie die Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge.
- 7) Geben Sie einige Tropfen Öl (z. B. Nähmaschinenöl) in die Ansaug- und Rücklaufbohrung (Bild 6, Pfeil). Schalten Sie die Spritzpistole kurz ein.



Die Spritzpistole arbeitet nur zur vollen Zufriedenheit, wenn sie immer in gereinigtem und konservierten Zustand bis zum nächsten Arbeitseinsatz aufbewahrt wird.

Zubehör W95 (nicht im Lieferumfang enthalten)

Benennung	Best. Nr.
Farbbehälter mit Deckel	0414 906
Nadelstrahldüse	0209 045
Flexible Düsenverlängerung mit Zerstäuber Für Spritzarbeiten an Decken, liegenden Objekten oder schlecht zugänglichen Stellen z. B. Heizkörper	0046 675

Ersatzteilliste (Abb. 8)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Ansaugrohr	0413 305
2	Farbbehälter mit Deckel	0414 906
3	Düse 0,8 mm	0046 903
4	Arretiermutter	0413 310
5	Ventil	0209 042
6, 7, 8	Pumpengehäuse, Kolbenfeder, Kolben	0402 704
9	Düsenschlüssel	0199 327
10	Viskositätsmeßbecher	0209 058

Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Spritzpistole summt und arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Kolben festgeklebt • Defekter Antrieb 	<ul style="list-style-type: none"> → Pumpe demontieren und reinigen → Wenden Sie sich an den Wagner Service
Spritzpistole saugt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Ventil in der Pumpe • Saugrohr lose in der konischen Bohrung • Entlüftungsbohrung im Pumpengehäuse verstopft • Ansaugbohrung (Stutzen) im Pumpengehäuse verstopft • Spritzmaterial hat zu hohe Viskosität 	<ul style="list-style-type: none"> → Ventil einsetzen → Saugrohr nachschieben → Reinigen → Reinigen → Entsprechend verdünnen
Spritzpistole saugt an, spritzt aber nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Düse verstopft • Kanäle und Bohrungen im Zerstäuber verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> → Reinigen → Reinigen
Spritzpistole arbeitet, spritzt aber unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Spritzmaterial im Behälter geht zu Ende • Spritzpistole wird schräg gehalten, so dass Luft angesaugt wird. • Spritzmaterial hat zu hohe Viskosität (zu zähflüssig) • Feineinstellknopf nicht richtig eingestellt • Verschlissene Düse • Verschlissenes Ventil • Falsches Ventil eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> → Nachfüllen → Flexible Düsenverlängerung einsetzen → Entsprechend verdünnen → Je nach Spritzmaterial neu einregulieren. → Ersetzen → Ersetzen → Richtiges Ventil verwenden

Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel.

Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

3+1 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 3 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn das Gerät innerhalb von 4 Wochen nach dem Kauf im Internet unter www.wagner-group.com/3plus1 registriert wird. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzugebenden Daten einverstanden erklärt. Die Garantie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen-, Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter WAGNER-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefonnummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben. Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tips und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: hotline@wagner-group.com

- D** **J. WAGNER GMBH**
Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf
T +49 0180 - 55 92 46 37
F +49 075 44-5 05 11 69
- SK** **E-CORECO SK S.R.O.**
Kráľovská ulica 8/7133
SK-927 01 Šala
T +42 1948882850
F +42 1313700077
- CZ** **E-CORECO S.R.O.**
Na Roudné 102
CZ-301 00 Plzeň
T +42 734 792 823
F +42 227 077 364
- F** **WAGNER FRANCE S.A.R.L.**
12 Avenue des Tropiques
Z.A. de Courtaboeuf
F-91978 Les Ulis Cedex
T +33 0825 011 111
F +33 (0)1 69 81 72 57
- GB** **WAGNER SPRAYTECH (UK) LTD**
Opus Park
Moorfield Road
GB-Guildford Surrey GU1 1SZ
T +44 (0) 1483 - 454666
F + 44 (0) 1483 - 454548
- H** **HONDIMPEX KFT.**
Kossuth L. u. 48-50
H-8060 Mór
T +36 (-22) - 407 321
F +36 (-22) - 407 852
- DK** **ORKLA HOUSE CARE DANMARK A/S** **NOR** **ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**
Stationsvej 13
3550 Slangेरup
DK-Danmark
T +45 47 33 74 00
F +45 47 33 74 01
- NOR** **ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**
Nedre Skøyen vei 26,
PO Box 423, Skøyen
N-0213 Oslo
T +47 22 54 40 19
- PL** **PUT WAGNER SERVICE**
ul. E. Imieli 27
PL-41-605 Swietochlowice
T +48 32 - 346 37 10
F +48 32 - 346 37 13
- S** **ORKLA HOUSE CARE AB** **ROM** **ROMIB S.R.L.**
Box 133
564 23 Bankeryd
SV-Sweden
T +46(0)36 37 63 00
- ROM** **ROMIB S.R.L.**
str. Poligonului nr. 5 - 7
ROM-100070 Ploiesti ,judet Prahova
T +40-344801240
F +40-344801239
- CH** **J. WAGNER AG**
Industriestraße 22
CH-9450 Altstätten
T +41 71 - 7 57 22 11
F +41 71 - 7 57 23 23
- E** **MAKIMPORT** **I** **FHC SRL**
HERRAMIENTAS, S.L.
C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
E-28806 Alcalá de Henares
(Madrid)
T 902 199 021 / 91 879 72 00
F 91 883 19 59
- AUS** **WAGNER SPRAYTECH AUSTRALIA PTY. LTD.,**
14-16 Kevlar Close
AUS-Braeside, VIC 3195
T +61 3 95 87 - 20 00
F +61 3 95 80 - 91 20
- I** **FHC SRL**
Via Stazione 94,
I-26013 Crema (CR)
T 0373 204839
F 0373 204845

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Not responsible for errors and changes.
Sous réserves d'erreurs et de modifications.
Fouten en wijzigingen voorbehouden.

Part. No. 0402886
11/2015_RS
© Copyright by J.Wagner GmbH